

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Celcure MC-T4

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2023-0024

R4BP-Assetnummer: BE-0031218-0000

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	5
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	5
2.2. Art(en) der Formulierung	5
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	6
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	7
4.1. Verwendungsbeschreibung	7
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	9
5.1. Gebrauchsanweisung	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. SONSTIGE ANGABEN	10

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Celcure MC-T4
----------------	---------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Koppers Performance Chemicals Denmark ApS
	Anschrift	Avernakke 1 5800 Nyborg Dänemark
Zulassungsnummer		BE2023-0024
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0031218-0000
Datum der Zulassung		31/03/2023
Ablauf der Zulassung		31/03/2033

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Protim Solignum Ltd
Anschrift des Herstellers	Lingfield Way DL1 4QA Darlington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Protim Solignum Ltd site 1 Lingfield Way DL1 4QA Darlington Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	LMI AB
Anschrift des Herstellers	Långebergavägen 40 256 69 Helsingborg Schweden
Standort der Produktionsstätten	LMI AB site 1 Långebergavägen 40 256 69 Helsingborg Schweden

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Lanxess AG
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Cologne Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lanxess AG site 1 Bayer Corp Agricultural Division, PO Box 4913, Hawthorn Road, MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	CP Chem. Co. Ltd
Anschrift des Herstellers	#129, Poseunggongdan-ro 117 beon-gil 17956 Poseung-eup, Pyongtaek-si, Kyeonggi-do Korea (die Republik)

Standort der Produktionsstätten	CP Chem. Co. Ltd site 1 #129, Poseunggongdan-ro 117 beon-gil 17956 Poseung-eup, Pyongtaek-si, Kyeonggi-do Korea (die Republik)
---------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	Ruanshi Chemicals Company Ltd
Anschrift des Herstellers	No. 28 Dongzhou Road, Economic & Technological Development Zone 21550 Changshu, Jiangsu Province China
Standort der Produktionsstätten	Ruanshi Chemicals Company Ltd site 1 No. 28 Dongzhou Road, Economic & Technological Development Zone, 21550 Changshu, Jiangsu Province, China 21550 China

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	Cosaco (formerly Spiess Urania)
Anschrift des Herstellers	Frankenstrasse 18b 20097 Hamburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Cosaco (formerly Spiess Urania) site 1 Frankenstrasse 18b 20097 Hamburg Deutschland

Wirkstoff	Basisches Kupfercarbonat
Name des Herstellers	Adchem (Australia) PTY Limited
Anschrift des Herstellers	Linkson Street 5417 Burra Australien
Standort der Produktionsstätten	Adchem (Australia) PTY Limited site 1 Linkson Street 5417 Burra Australien

Wirkstoff	Reaktionsmasse aus N,N-didecyl-N-(2-hydroxyethyl)-N-methylammoniumpropionat und N,N-didecyl-N-(2-(2-hydroxyethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionat und N,N-didecyl-N-(2-(2-(2-hydroxyethoxy)ethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionat
Name des Herstellers	Arxada (formerly Lonza Ltd)
Anschrift des Herstellers	Nattermannallee 1 DE-50829 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Arxada (formerly Lonza Ltd) site 1 3500 Trenton Avenue PA-17701 Williamsport Vereinigte Staaten (die)

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,8
Basisches Kupfercarbonat	Copper(II) carbonate-copper(II) hydroxide (1:1)	Wirkstoff	12069-69-1	235-113-6	36,37
Reaktionsmasse aus N,N-didecyl-N-(2-hydroxyethyl)-N-methylammoniumpropionat und N,N-didecyl-N-(2-(2-hydroxyethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionat und N,N-didecyl-N-(2-(2-(2-hydroxyethoxy)ethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionat	reaction mass of N,N-didecyl-N-(2-hydroxyethyl)-N-methylammoniumpropionate and N,N-didecyl-N-(2-(2-hydroxyethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionate and N,N-didecyl-N-(2-(2-(2-hydroxyethoxy)ethoxy)ethyl)-N-methylammoniumpropionate	Wirkstoff			0,81
sodium nitrite	sodium nitrite	Non-nicht wirksamer Stoff	7632-00-0	231-555-9	3,06
ethane-1,2-diol		Non-nicht wirksamer Stoff	107-21-1	203-473-3	0,15

2.2. Art(en) der Formulierung

SC Suspensionskonzentrat (= fließfähiges Konzentrat)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P261: Einatmen von Dampf vermeiden. P261: Einatmen von Nebel vermeiden. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe tragen. P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Einen Arzt in einem anrufen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312: Einen Arzt in einem anrufen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P330: Mund ausspülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche(n) Rat hinzuziehen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in bei einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle abgeben entsorgen. P501: Behälter in bei einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle abgeben entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Verwendung Nr. 1 – industrielle vorbeugende Behandlung von Nadelholz durch Druckverfahren zum Schutz vor Pilzen und Insekten (einschließlich Termiten) für die Nutzungsklassen 1 bis 4

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Basidiomycetes: Trivialname: Sonstige: Braunfäulepilze Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Basidiomycetes: Trivialname: Sonstige: Weißfäulepilze Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Fungi: Fungi: Trivialname: Sonstige: Weichfäulepilze Entwicklungsstadium: Hyphen</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: -</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Industrielle vorbeugende Behandlung von Nadelholz im Druckverfahren zum Schutz vor holzverrottenden Pilzen, Moderfäule, Hausbockkäfern und Termiten für: • innerhalb einer Konstruktion, nicht der Witterung und Nässe ausgesetzt (Nutzungsklasse 1); • Überdacht und nicht der Witterung (insbesondere Regen und Schlagregen) ausgesetzt, wo jedoch gelegentliche, aber nicht anhaltende Nässe auftreten kann (Nutzungsklasse 2). • oberirdisch und der Witterung (insbesondere Regen) ausgesetzt (Nutzungsklasse 3); • Situation, in der das Holz oder Holzwerkstoff direkten Bodenkontakt hat (Nutzungsklasse 4).</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Geschlossenes System: Druckverfahren</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Verdünnen Sie das Produkt mit Wasser, um eine Arbeitslösung mit 0,5–3 % Produkt zu erhalten (d. h. 0,5–3 Teile Produkt mit 99,5–97 Teilen Wasser). Anschließend sollte es je nach Bedarf durch Vakuum-/ Druckimprägnierung aufgetragen werden. Nur für Weichholz.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Rückhaltevermögen (gegen Hausbockkäfer, Termiten, Braun- und Weißfäulepilze sowie Weichfäulepilze) in kg unverdünntes Produkt pro m³ Holz: Nutzungsklasse 1: 6 - 8,53 kg/m³; Nutzungsklasse 2: 8,53 kg/m³; Nutzungsklasse 3: 8,53 kg/m³; Nutzungsklasse 4:...</p>

	Verdünnung (%): 0.5-3%
	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: vorbeugend (bevor Holz in Betrieb genommen wird)
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	25–1250 l HDPE-Container oder IBC (30.000 L Großtankwagen für den Transport)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

siehe allgemeine Gebrauchsanweisungen

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe allgemeine Gebrauchsanweisungen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe allgemeine Gebrauchsanweisungen

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe allgemeine Gebrauchsanweisungen

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe allgemeine Gebrauchsanweisungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Verdünnen Sie das Produkt mit Wasser, um eine Arbeitslösung mit 0,5–3 % Produkt zu erhalten (d. h. 0,5–3 Teile Produkt mit 99,5–97 Teilen Wasser). Anschließend sollte es je nach Bedarf durch Vakuum-/ Druckimprägnierung aufgetragen werden.

Das Mischen und Beladen sollte nur mit einem automatisierten Dosiersystem für Großlagertanks oder IBC-Container erfolgen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Beim Umgang mit dem unverdünnten Produkt: Nach Gebrauch Hände waschen.

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe und einen Overall.

Schutzhandschuhe nach Gebrauch entsorgen.

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien verwenden, die wahrscheinlich in direktem Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Nutztieren stehen.

Die für das Inverkehrbringen des behandelten Holzes verantwortliche Person muss sicherstellen, dass das behandelte Holz nicht für Verwendungszwecke bestimmt ist, bei denen es mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren in Berührung kommt.

Anwendungslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, in Grund- und Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder erfolgen; unter Schutz oder auf einem undurchlässigen, harten Untergrund, um direkte Verluste in den Boden, die Kanalisation oder das Wasser zu verhindern, und dass alle Verluste des Produkts, einschließlich kontaminiertem Wasser/Boden, zur Wiederverwendung oder Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Anforderungen gesammelt werden müssen.

Das Biozidprodukt darf nur auf Holz angewendet werden, das nicht in direktem Kontakt mit Oberflächengewässern steht.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Bei Unfall, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Bei Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Bei Kontakt mit den Augen; Sofort mit viel Wasser abspülen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen.

Bei Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Dieses Material und sein Behälter müssen sicher als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Jedes Produkt, das bei der Anwendung gesammelt und nicht wiederverwendet wird, muss sicher als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Unerwünschtes Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern. Entsorgen Sie die Verpackung und nicht verwendete Produkte gemäß den örtlichen Vorschriften. Falls erforderlich, wenden Sie sich bei Bedarf an einen professionellen Abfallentsorgungsbetrieb oder an die örtliche Behörde.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit 2 Jahre.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Die richtige P-Sätze:

P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Einen Arzt anrufen, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P312: Einen Arzt in einem anrufen, wenn Sie sich unwohl fühlen.